

DDL® Pipe-Seal

Montageanleitung Pressring-Dichteinsatz gegen drückendes Wasser

- Innenwandung von Kernbohrung / Futterrohr / Schutzrohr im Einbaubereich des Dichteinsatzes reinigen.
- Das Medienrohr auf zentrische Fixierung prüfen.
- Pressring-Dichteinsätze übernehmen keine Stützlagerfunktion und dienen ausschließlich der druckdichten, elastischen Abdichtung von Leitungen und Kabeln. Leichte axiale Bewegungen der Medienrohre sind zulässig.
- Die Innenwandung von Kernbohrungen können mit DDL®-Betonfinish vor Einbau des Dichteinsatzes versiegelt werden.
- Vorrangig ist darauf zu achten, dass der Dichteinsatz (Mutterseite!) von der Bauwerksseite aus eingebaut wird, die auch nach der Fertigstellung des Gewerkes für eventuelles Nachspannen, z.B. aufgrund von Setzungen, leicht zugänglich ist.
- Den Dichteinsatz über das Medienrohr schieben (bei geteilter Ausführung um das Medienrohr klappen) - nicht demontieren – und vollständig in den Ringraum einschieben.
- Sämtliche Schrauben über Kreuz mit gleicher Umdrehungszahl in mehreren Stufen anziehen, bis der Dichteinsatz den Ringraum ausfüllt, bzw. an der Innen- und Außenwandung anliegt.
- Die Schrauben mit dem erforderlichen, vorgegebenen Drehmoment (siehe Tabelle unten), mit dem Drehmomentschlüssel gleichmäßig anspannen.
- Bedingt durch mögliche Setzungen das Drehmoment nach ca. 2 Std. (für eine druckdichte Abdichtung nach ca. 48 Std.) überprüfen und ggf. korrigieren.

Schraubenbolzen	Schlüsselweite	Anzugsmoment
M5	8	3 Nm
M6	10	8 Nm
M8	13	12 Nm
M10	17	25 Nm

Dichtring: EPDM +/- 50 Sh A
Druckelemente: Edelstahl
Bolzen/Muttern: Edelstahl

Der Erwerber der DDL Dichteinsätze trägt die Verantwortung für die Einsatzzeichnung der Produkte und für alle Schäden und Folgeschäden, die durch unsachgerechten Einbau entstehen.